

## Eine Bank für Jung und Alt von der Sparkasse zum 175. Geburtstag

Ein Dankeschön an die Gemeinde Chamerau und ihre Bewohner.

Chamerau. Viele Kinder hatten sich am Mittwoch um die Mittagszeit am Parkeingang in der Nähe des Abenteuerspielplatzes in Chamerau eingefunden. Und obgleich dort ständig reges Treiben herrscht, waren es viel mehr als sonst. Es gab dafür auch einen besonderen Anlass. Die Sparkasse im Landkreis Cham feiert 175-jähriges Bestehen und anstatt sich beschenken zu lassen, stiftet sie an alle 39 Gemeinden im Landkreis eine Sparkassenbank sowie einen Geldbetrag. Für den Bereich Chamerau wurde dies am Mittwoch mit vielen Gästen am Parkeingang in der Nähe des Wasserrades entsprechend gefeiert.

Bürgermeister Stefan Baumgartner begrüßte zur Spendenübergabe der Sparkasse Vorstandsmitglied Martin Lehner, Marktbereichsdirektor Konrad Kouba, die Geschäftsstellenleiterin Monika Serve mit Mitarbeiter Johannes Hofer. Von der Gemeinde begrüßte er den Geschäftsleiter Reinhold Fischer und Altbürgermeister Klaus Irrgang. Ein besonderer Gruß galt den Kindern aus dem Chamerauer Kindergarten mit Leiterin Mathilde Herold den Erzieherinnen und den Praktikantinnen, welche die Feier gesanglich mitgestalteten.

Baumgartner beglückwünschte die Sparkasse zu ihrem 175. jährigem Jubiläum. Nicht unerwähnt ließ der Redner, dass man seit dem 3. Oktober 1960 eine Sparkassenfiliale im Ort habe, die an drei Tagen in der Woche geöffnet habe und die man als qualifizierten Teil des Dorflebens betrachte. Er zeigte sich stolz und froh, für die gute Zusammenarbeit. Laut einem Bericht im Handelsblatt seien Banken und insbesondere die Sparkassen eine der größten Geldgeber für Nachwuchsförderung, aber auch für Hilfen bei Unglücken oder bei gesellschaftlichen Ereignissen. Gesellschaftliches Engagement sei im Bankensektor stark im Kommen und natürlich sei dieses Engagement für uns alle von großem Nutzen, so der Gemeindechef.

Baumgartner bedankte sich für die „Sparkassen Ruhebank“. Ein Dank galt auch für den Scheck in Höhe von 1175 Euro der zur Sanierung des Kinderspielplatzes verwendet werden wird, sowie für den Scheck in Höhe von 175 Euro. In seiner Dankrede brachte er seine Freude über die Geschenke an die Gemeinde zum Ausdruck und sagte mit Stolz, dass die Bank ein echter Blickfang am Eingang des herrlich gelegenen Gemeindeparks sei.

Marktbereichsdirektor Konrad Kouba begrüßte alle Gäste. Er blendete kurz zurück auf das Gründungsjahr, als am 1. Juli 1838 in Waldmünchen mit Trommelschlag und Ausrufen die Gründung der ersten Sparkasse bekanntgegeben wurde, getreu dem von König Ludwig I. getätigten Ausspruch: „Die Leute müssen die Möglichkeit haben, Geld sicher zu hinterlegen und Zinsen dafür zu bekommen.“ Aber schon bald darauf, nämlich am 7. Mai 1840 wurde die Sparkassenanstalt für den Bezirk Kötzing eröffnet. Der Familie Stocker als Besitzer des Sparkassengebäudes der Filiale Chamerau dankte er für ihr Entgegenkommen, dass die Bank ihren passenden Platz seit nun mehr fast 53 Jahren habe. Konrad Kouba ist es ein ehrliches Anliegen, dieses Jubiläum der Sparkasse mit den Menschen in den Kommunen zu feiern, denn es sei wichtig, vor Ort zu sein. Genau da, vor Ort, werde bestimmt, wie es weiter gehe und dort zähle außer Kompetenz eben auch Freundlichkeit und die Verbundenheit mit dem Ort und seinen Menschen. In diesen 175 Jahren, so Kouba hat sich einiges verändert. Unsere Region kann wohl heute als blühende Landschaft bezeichnet werden, es hat sich vom sogenannten Armenhaus der Republik in eine wirtschaftlich erfolgreiche Region verwandelt. Er freue sich besonders, dass zu dieser kleinen Feier sehr viele Kinder gekommen seien.

Die Sitzbank bestehe aus einer Sitzfläche, auf der man sitzen und sich wohlfühlen soll und aus zwei großen Sparkassen "S" die dem Ganzen einen Halt geben und die Sitzfläche stützen sollen. Die beiden tragenden S-förmigen Säulen stünden zum einen für die Kunden, ohne die die Sparkasse nicht bestehen könne und zum Anderen für die Mitarbeiter, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement den Erfolg der Sparkasse sichern. Somit habe diese Sitzbank durchaus einen symbolischen Charakter.

Nach der Enthüllung der Bank, durch Geschäftsstellenleiterin Monika Serve, Mitarbeiter Johannes Hofer und den Kindergartenkindern erfreuten die kleinen Sänger des Kindergartens die Anwesenden mit ihrem Geburtstagslied- „Unsre Sporkass stiftet heute eine Sitzbank, weil de wird, heid 175 Jahr,“ - genau das zum Anlass passende Lied.

Sie waren auch die Ersten, die die Bank eroberten. Sehr zur Freude von Sparkassen - Vorstandsmitglied Martin Lehner, Marktbereichsdirektor Konrad Kouba und Geschäftsstellenleiterin Monika Serve.

Filialeleiterin Monika Serve überreichte an Bürgermeister Stefan Baumgartner einen Scheck in Höhe von 1175 Euro. Ihr besonderer Dank galt den Jüngsten der Gemeinde, die mit ihrer Gesangseinlage die Feier mitgestalteten. An die Leiterin des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ Mathilde Herold überreichte Monika Serve einen Scheck in Höhe von 175 Euro, über den sich auch die 45 Kinder besonders freuten. Ein extra Zuckerl verteilten die Sparkassenangestellten der Filiale Chamerau in Form von Spielen an die Kinder.

Nach der feierlichen Enthüllung der Ruhebänk und der Scheckübergabe waren alle Gäste noch zu einem Imbiss eingeladen.



Am Parkeingang hat die Bank ihren Platz gefunden.